



Großer Andrang beim Osterpreisschießen

Der Vorstand des Schützenvereins Berenbostel lud seine Mitglieder zum traditionellen Osterpreisschießen ins Schützenhaus. Sie kamen in Scharen und erfüllten den Wunsch des 1. Vorsitzenden, Alfred Kubocz, dass er sich ein volles Schützenhaus wünsche, das für ihn bei einer Teilnehmerzahl von 60+ beginnt. Insgesamt zählte das Osterpreisschießen 68 große und kleine Schützinnen und Schützen. Die Küchencrew hatte alle Hände voll zu tun, um die knapp 60 Portionen Rührei zuzubereiten. Auch die Getränke fanden reißenden Absatz und so erwarteten alle gut versorgt die Preisverleihung. Traditionell gab es über 60 große Mettwürste und über 1000 Eier zu gewinnen. Für die Kinderabteilung gab es süße Osterüberraschungen. Dort waren die Erstplatzierten (von links) Maja, Leona, Lisa und Valentin mit der Jugendbetreuung Ramona und Barbara. Der Vorstand des Schützenvereins freute sich über die großartige Veranstaltung, bei der die Lichter im Schützenhaus erst am frühen Samstagmorgen erloschen. Foto: privat

NOTDIENSTE

Bereitschaftsdienstpraxis im Klinikum Region Hannover, Krankenhaus Neustadt, Lindenstr. 75, 31535 Neustadt a. Rbge; Mittwoch und Freitag von 17-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10-14 Uhr und von 17-20 Uhr.

KRANKENTRANSPORTE UND BEHINDERTEFAHRTEN

Telefon: bundesweit 19222 und Fahrdienst für nicht gefähigke Patienten bundesweit 116117; Montag, Dienstag, Donnerstag: ab 19 Uhr; Mittwoch, Freitag: ab 15 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8 Uhr und jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages.

DIENSTBEREITE APOTHEKEN

(So. ab 8.30 Uhr) Am 4.4. Kosmos-Apotheke im Planetencenter, Garbsen, Planetenring, Planetencenter. Am 5.4. Obentraut-Apotheke, Seelze, Hannoversche Str. 41. Am 6.4. Rosen-Apotheke Dr. Erdal, Osterwald, Hauptstr. 228. Am 7.4. Hölty-Apotheke, Havelse, Höltyplatz 3-5. Am 8.4. Apotheke im Centrum Kohake, Garbsen, Berenbosteler Str. 76 d. Am 9.4. St. Georg-Apotheke, Havelse, Hannoversche Str. 51. Am 10.4. Kreuz-Apotheke, Seelze, Hannoversche Str. 1.

SPRECHZEITEN DER SUCHTBEHANDLUNGS- UND SUCHTBEHANDLUNGSSTELLE GARBSEN/SEELZE:

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in Garbsen, Skorpiongasse 33. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr in den Räumen der kath. Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Südstraße 9 in Seelze und nach telefonischer Vereinbarung unter

der Nummer (05137) 78859.

BERATUNGSSTELLE FÜR ERZIEHUNGS- UND LEBENSFRAGEN

Am Osterberge 1, Altgarbsen; Sprechzeiten montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr; Telefon (05137) 73857; Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Hilfen für Schwangere, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

OFFENE SPRECHSTUNDE DER AWO-FRAUENBERATUNG SEELZE/GARBSEN:

Jeden Montag von 11 bis 13 Uhr und Mittwoch von 15 bis 17 Uhr in Seelze, Schillerstr. 2. Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr in Garbsen, Planetenring 10. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung unter (0152) 09895671 oder (0179) 4493417 und frauenberatung.seelzegarbsen@awo-hannover.de. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch anonym.

MÄDCHEN UND FRAUENZENTRUM GARBSEN E.V.

Beratung bei Krisen, Trennung, Allgemeinen Lebensfragen und häuslicher Gewalt. Planetenring 10, 30823 Garbsen, Telefon (05137) 122221, E-Mail info@frauenzentrum-garbsen.de; Beratung ohne Termin montags 15-17 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, ansonsten mit Termin nach telefonischer Absprache.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

für Kleintiere vom 4.4. bis 5.4. von 7 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages Telefon (05034) 870410. Am 6.4. (Ostertag) von 7 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages Telefon (05036) 488.

Umweltminister Meyer informiert sich vor Ort

Rettungsaktion für Amphibien im Stadtgebiet weckt sein Interesse

GARBSEN (BUDO). Wie jedes Frühjahr sind in Garbsen wieder zahlreiche Ehrenamtliche im Einsatz, um Kröten, Frösche und Molche sicher über die Straßen zu bringen. Schwerpunkte bilden die Gutenbergstraße, die Meyenfelder Straße, die Flemingstr, Im Fuchsfelde, An der Universität (ehemals Schönebecker Allee) und am Blauen See mit der Zufahrt zum Golf- und Campingplatz. Auf Einladung der Grünen Garbsen informierte sich der niedersächsische Umweltminister Christian Meyer am Dienstagmittag gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des NABU sowie Aktiven vor Ort über die aktuelle Amphibienwanderung und die Schutzmaßnahmen im Stadtgebiet.

An dem Termin nahmen neben Umweltminister Christian Meyer auch die Landtagsabgeordnete Djenabou Diallo-Hartmann, der NABU-Vorsitzende Waldemar Wachtel und mit

Lothar Busch und Mathias Heckerodt weitere Vertreter des NABU teil. Für Bündnis 90/Die Grünen Garbsen waren die Sprecherin Jessica Peine, Sprecher Lars Burgdorff, Vorstandsmitglied Regina Wildermuth sowie weitere Mitglieder und Interessierte vor Ort.

An einem der aufgebauten Amphibienschutzzäune am Regenwasserrückhaltebecken an der Meyenfelder Straße/ Gutenbergstraße erläuterte Waldemar Wachtel die praktische Arbeit der Helferinnen und Helfer. Während der Wanderzeit werden täglich Tiere entlang der Zäune eingesammelt und sicher zu ihren Laichgewässern gebracht. Bei diesen Arbeiten und dem fließenden Autoverkehr ist stets höchste Vorsicht geboten. Die Teilnehmenden konnten sich direkt vor Ort ein Bild davon machen, welche Wege die Amphibien zurücklegen, wo Gefahrenstellen liegen und an welchen



Am Regenwasserrückhaltebecken gab es Informationen über den Amphibienschutz in Garbsen (von links): Grünen-Sprecher Lars Burgdorff, Grünen-Sprecherin Jessica Peine, MdL Djenabou Diallo-Hartmann, Umweltminister Christian Meyer und NABU-Vorsitzender Waldemar Wachtel.

Fotos: Hans-Werner Burgdorff

Punkten Tiere besonders häufig eingesammelt werden müssen.

Im Mittelpunkt des Austauschs stand die Frage, wie der Schutz langfristig verbessert werden kann. Deutlich wurde, dass temporäre Schutzzäune eine wichtige Sofortmaßnahme sind, jedoch jedes Jahr erneut aufgebaut werden müssen und einen hohen ehrenamtlichen Aufwand erfordern. Diskutiert wurden daher dauerhafte Querungshilfen wie Amphibientunnel mit festen Leiteinrichtungen, die sowohl die Tiere besser schützen als auch die Ehrenamtlichen entlasten könnten. „Die Amphibienschutzzäune zeigen eindrucksvoll, wie viel ehrenamtliches Engagement im Naturschutz steckt. Gleichzeitig wur-

de deutlich, dass wir langfristige Lösungen brauchen, um Tiere dauerhaft zu schützen und die Helferinnen und Helfer zu entlasten“, erklären die Grünen Garbsen. Waldemar Wachtel zeigte sich erfreut, dass Umweltminister Meyer Interesse an der großartigen Rettungsaktion des NABU gezeigt hat.

Im Anschluss wurde das Gespräch im Grünen Zentrum Garbsen fortgesetzt. Dort ging es um weitere konkrete Ansätze für mehr Natur- und Umweltschutz im Alltag der Menschen vor Ort. Diskutiert wurden unter anderem kommunale Hitze-schutzmaßnahmen, Verbesserungen im Artenschutz sowie die Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt, Kommune und Land.

Darüber hinaus standen ganz praktische Fragen im Fokus: Welche Pflanzen unterstützen Bestäuber und sind gleichzeitig pflegeleicht? Wie können Bürgerinnen und Bürger bei der Umgestaltung von Schottergärten unterstützt werden? Und welche Maßnahmen helfen konkret beim Igel- und Baumschutz im Stadtgebiet?

Der Ministerbesuch machte deutlich, wie wichtig die Zusammenarbeit von Ehrenamt, Zivilgesellschaft und Politik für den Natur- und Artenschutz vor Ort ist. Gleichzeitig wurde der gemeinsame Anspruch formuliert, neben strategischen Zielen auch konkrete, alltagstaugliche Maßnahmen umzusetzen, die unmittelbar in den Stadtteilen wirken.



Im Grünen Zentrum wurden nach dem Ortstermin weitere Themen zum Natur- und Umweltschutz diskutiert (von links): Grünen-Sprecherin Jessica Peine, Büroleiterin des Ministers Mona Hosseini, MdL Djenabou Diallo-Hartmann, Umweltminister Christian Meyer und NABU-Vorsitzender Waldemar Wachtel.

Ausbildungsfrühstück ermöglicht Austausch zur Fachkräftesicherung

GARBSEN (STP). Rund 40 Vertreterinnen und Vertreter aus Unternehmen, Institutionen und Verwaltung sind zum 17. Ausbildungsfrühstück der Stadt Garbsen zusammengekommen. Die Veranstaltung fand erstmals im Institut für Mehrphasenprozesse auf dem Campus Maschinenbau Garbsen statt. Bürgermeister Claudio Provenzano dankte insbesondere den ausbildenden Betrieben für ihr Engagement. „Der Fachkräftemangel ist für viele Unternehmen längst Alltag. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam daran arbeiten, junge Menschen frühzeitig für eine Ausbildung zu begeistern und ihnen Perspektiven aufzuzeigen. Mit der Berufsmesse haben wir dafür erfolgreich ein niedrigschwelliges Angebot geschaffen“, sagte der Bürgermeister.

Das Ausbildungsfrühstück hat sich in Garbsen zu einem festen Austauschformat entwickelt. Seit 2023 findet es zweimal jähr-



Zum Gelingen des Ausbildungsfrühstücks tragen Bürgermeister Claudio Provenzano (von links), Sebastian Pinke, Britta Lange-Trachta, Uwe Grote, Marina Koch, Ulrich Wilk und André Papke bei. Foto: Stadt Garbsen

lich statt und richtet sich an Ausbilderinnen und Ausbilder sowie an Betriebe, die sich für Ausbildung interessieren. Ziel ist es, über aktuelle Entwicklungen zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und die Vernetzung

zwischen Unternehmen zu stärken. Die Kosten für das Frühstück übernimmt die Wirtschaftsförderung der Stadt Garbsen. Im Mittelpunkt des Treffens stand ein Rückblick auf die in diesem Jahr erstmals statt-

gefundene Berufsfindungsmesse. Die Wirtschaftsförderung sowie das Organisationsteam berichteten über Erfahrungen aus der Veranstaltung und diskutierten gemeinsam mit den Teilnehmenden mögliche Weiterentwicklungen. Eine Fortsetzung ist fest eingeplant.

Neben dem inhaltlichen Austausch bot das gemeinsame Frühstück Gelegenheit zum Netzwerken. Zudem erhielten die Gäste bei einer Begehung Einblicke in die Arbeit des Instituts für Mehrphasenprozesse. Das Institut verbindet klassische Verfahrenstechnik mit biomedizinischen Fragestellungen und arbeitet eng mit verschiedenen wissenschaftlichen Einrichtungen in der Region zusammen. „Der Veranstaltungsort des Ausbildungsfrühstücks hat einmal mehr gezeigt: Die enge Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft ist eine Stärke Garbsens“, betonte der Bürgermeister.

Gottesdienste der katholischen Gemeinden

GARBSEN. Folgende Gottesdienste der katholischen Kirchen finden statt.

Corpus Christi: Ostersonntag, 5. April, 9.30 Uhr Heilige Messe. Ostermontag, 6. April, 9.30 Uhr Heilige Messe. Mittwoch, 8. April, 9 Uhr Heilige Messe. Sonntag, 12. April, 9 Uhr Familienmesse, anschließend Gemeindefrühstück.

St. Maria Regina: Sonntag, Karsamstag, 4. April, 21 Uhr Osternacht mit Segnung der Osterepispen. Ostermontag, 6. April, 9.30 Uhr Heilige Messe mit der Kirchencombo. Mittwoch, 8. April, 17 Uhr Rosenkranzgebet, anschließend Treffen im Pfarrheim. Donnerstag, 9. April, 9 Uhr Heilige Messe und Rosenkranz, anschließend gemeinsames Frühstück. Freitag, 10. April, 18.30 Uhr Freiluft-Wort-Gottes-Feier. Sonntag, 12. April, 9 Uhr Vorabendmesse.

St. Raphael: Ostersonntag, 5. April, 11 Uhr Heilige Messe mit Taufe; 16.30 Uhr Heilige Messe in Polnisch. Ostermontag, 11 Uhr Heilige Messe. Donnerstag, 9. April, 18 Uhr Eucharistische Anbetung. Freitag, 10. April, 16.15 Uhr Rosenkranzgebet. Sonntag, 12. April, 11 Uhr Feier der Erstkommunion.

Theaterstück übers Träumeverwirklichen und Ziele haben

GARBSEN (STP). Das Theater Artisanen spielt auf Einladung des Kulturbüros der Stadt Garbsen am Donnerstag, 9. April, um 15.30 Uhr „Frederick“ nach dem Kinderbuchklassiker von Leo Lionni. Anders als die Kindertheaterstücke sonst findet die Aufführung in der Aula der Grundschule Osterberg an der Jahnstraße 1 statt. Das Stück dauert etwa 45 Minuten und ist ab vier Jahren geeignet.

Die Artisanen erzählen mit Farben, Klängen, Wörtern, Licht und Schatten die vielleicht berühmteste Geschichte, seit es Träumerinnen und Träumer gibt. Statt wie der Rest der Mäuse Tag und Nacht hart zu arbeiten, um Nahrung für den Winter zu horten, sammelt Frederick

Sonnenstrahlen, Farben, Töne und Wörter. Das sind seine Vorräte für die grauen Tage. Als der lange Winter immer mehr auf die Gemüter der Mäuse drückt, kann Frederick sie auf seine ganz eigene Art überraschen und somit ihre Herzen erwärmen.

Für die Vorstellung am Donnerstag, 9. April, 15.30 Uhr, gibt es noch Tickets auf www.garbsen.de/onlineickets und im Kulturbüro im Rathaus, das montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr öffnet. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro für Kinder und 6 Euro für Erwachsene. Für Kurzsichtgeschlossene öffnet die Tageskasse in der Aula der Grundschule Osterberg eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn. Für die Vorstel-

lung am 9. April um 9 Uhr gibt es noch einige wenige Restkarten.

Die Vorstellung um 10.30 Uhr ist bereits ausgebucht.



Die Geschichte von Frederick am 9. April in der Osterbergschule soll Kinder ermutigen, mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten ihren eigenen Weg zu gehen und ihre einzigartigen Eigenschaften zu schätzen. Foto: Sandra Hermannsen

Kupferrohre von Dedenser Kirche gestohlen

DEDENSEN. Zwischen dem 22. und 27. März haben Unbekannte Kupferrohre von der Außenfassade der Kirche in Dedensen entfernt und entsorgt. Es entstand ein Schaden von rund 500 Euro. Am Tatort wurden bereits entfernte Rohre zurückgelassen. Dieser Umstand lässt den Rückschluss zu, dass die Täter gestört und es möglicherweise Zeugen zu dieser Tat gibt. Diese sollten sich bei der Polizei Seelze unter (05137) 8270 melden.

So erreichen Sie uns

Redaktion: redaktion@umschau-online.de

Gewerbliche Anzeigen / Prospektbeilagen: Herr Marcus Hoffmann
Tel.: 05131 - 46 72 70, Mobil: 0151 - 15 99 43 81
m.hoffmann@maadsack.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
familienanzeigen@maadsack.de

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Sie haben keine Zeitung erhalten?
Bitte teilen Sie uns das über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf unserer Website www.umschau-garbsen.de mit.

epaper.umschau-garbsen.de